

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 19. Januar, 10.00 Uhr

Ökumenischer Familiengottesdienst
im Kirchgemeindehaus
Pfrn. Maren Büchel, Vikar Oliver Quilab,
Virginie Schmutz, Annina Del Grande
Mathias Clausen, Orgel
Kollekte: Brot für alle
Kinderhüte: Kirchgemeindehaus

17.00 Uhr

musik&wort
Klezmer-Musik und chassidische
Geschichten
Ute Rendar, Orgel und Klavier
Anita Freund, Saxophon
Pfrn. Maren Büchel, Lesungen

Sonntag, 26. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Hans-Jürg Meyer
Mathias Clausen, Orgel
Kollekte: Vereinigte Bibelgruppen
Kinder ab 3 Jahren: Programm im KGH
Kinderhüte: Pfarrhaus Tösstalstr. 266

18.00 Uhr

Lobgottesdienst im Kirchgemeindehaus
Pfr. Dominik Reifler und Team
Kinderprogramm

Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Christoph Stebler
Carla Weber, Orgel
Kollekte: Arche Zürich
Kinderhüte: Pfarrhaus Tösstalstr. 266

Autodienst Sonntagmorgen

052 232 61 69
(Tel. ab Freitagmorgen)



Foto: C. Stebler

Tage wie Perlen

Eine persische Sage erzählt von einem Mann, der am Strand des Meeres entlanggeht und ein Säckchen voll kleiner Steine findet. Achtlos lässt er die Steine durch seine Finger gleiten und schaut dabei auf das Meer. Er beobachtet die zahlreichen Möwen, die auf den Wellen schaukeln und wirft übermütig mit Steinchen nach den Vögeln. Spielerisch schleudert er die kleinen Dinger ins Meer, und eins nach dem anderen versinkt in den Wogen. Einen einzigen Stein behält er in der Hand und nimmt ihn mit nach Hause.

Gross wird sein Schrecken, als er beim Schein des Herdfeuers in dem unscheinbaren Stein eine herrlich glitzernde Perle erblickt. Wie gedankenlos hat er den ungeheuren Schatz verschleudert. Er eilt zum Strand zurück, die verlorenen Perlen zu suchen. Doch vergebens, sie liegen unerreichbar auf dem Meeresgrund verborgen. Da besinnt sich der Mann, geht heim und freut sich an seiner einzigen Perle, die er noch hat.

Diese Sage ist ein Gleichnis für unsere Lebenszeit. Jeder Tag gleicht einer wertvollen Perle, die uns anvertraut wird. Im Rückblick erkennen wir vielleicht, dass wir einige Tage unserer Lebenszeit verschleudert haben. Doch wenn wir zu lange darüber trauern und uns hinter-sinnen würden, begingen wir denselben Fehler gerade noch einmal. Wir würden in der Vergangenheit leben statt in der Gegenwart.

Im Jahr 2014 haben wir schon mehr als zehn «Perlen» in unseren Händen gehalten. Jeder Tag, an dem wir anderen Menschen mit Liebe, Respekt und Achtung begegnen, ist ein wertvoller Tag. Jeder Tag ist ein Geschenk Gottes.

«Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; wir wollen jubeln und uns an ihm freuen!» (Psalm 118,24).

Christoph Stebler, Pfarrer

Taschengeld

Fontekurs

Mittwoch, 22. Januar, 9.00 – 11.00 Uhr
Kirchgemeindehaus



Bild: Anina Pfeiffer

«Jeder siebte junge Mensch hat Schulden, die höher sind als sein monatliches Einkommen. Das Geld für Ausgang, Kleider und Schuhe sitzt locker. Doch dann schnappt die Schuldenfalle zu. Das Erwachen, sprich Abzahlen, ist hart.» Rundschau, 25.3.09

«Gemäss Statistik ist hierzulande heute jeder vierte Jugendliche unter 25 Jahren verschuldet.» Famigros 2013

Wie können wir den Jugendlichen einen gesunden Umgang mit dem Geld vorleben, aufzeigen und sie darin unterstützen, damit sie nicht in die Schuldenfalle geraten? Braucht es ein Budget, wie soll das Geld eingeteilt werden und ist es überhaupt wichtig, dass Jugendliche ihr eigenes Taschengeld haben?

Kursleiter: Jürg Pfeiffer, Berufsschullehrer, Coach BSO und Vater von drei Teenagern

Flyer liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Kontakt und Anmeldung:

Silvia Reifler, 052 233 61 32

GESPRÄCHSKREIS ZU LEBENSFRAGEN

Dienstag, 28. Januar, 9.00 – 11.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Neustart mit Oliver Rüegg

Liebe bisherige und eventuell auch neue Gesprächskreisbesucher

An diesem Morgen steht für mich das Kennenlernen im Vordergrund.

Ich bin gespannt zu erfahren, wer Sie sind und wie Sie die bisherigen Themen miteinander angegangen sind. Ebenfalls interessiert mich, was Sie am Gesprächskreis besonders schätzen und ob Sie sich auch Veränderungen vorstellen könnten.

Ich freue mich auf diesen Austausch mit Ihnen!

Oliver Rüegg, Sozialdiakon

Abendmeditation

*Wenn du dir
die Zeit nimmst,
um die Stille zu hören,
wirst du viele
Entdeckungen machen.*

(Unbekannt)



Zur Ruhe kommen, Stille entdecken und zulassen – in der Hektik des Alltags sehnen sich immer mehr Menschen danach.

Mit dem Angebot der christlichen Abendmeditation laden wir Sie ein, in Gemeinschaft mit anderen bewusst zur Ruhe zu kommen und dadurch Nahrung für die Seele zu finden.

In der Stille kommen wir in Berührung mit unserem eigenen Sein und zugleich mit der göttlichen Gegenwart, die darin aufscheint.

Die Abendmeditation richtet sich an alle, die dem Bedürfnis nach Stille im Alltag Raum geben möchten. Neu Einsteigende und Fortgeschrittene sind willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Meditationskissen und -bänkli, Stühle und Matten sind vorhanden. Die Abende können einzeln besucht werden.

14-tägig am Montagabend, 19.00 – 20.00 Uhr
17.2. / 3.3. / 17.3. / 31.3. / 14.4. / 28.4. / 12.5. / 26.5. / 9.6. / 23.6. / 7.7.

Kleiner Saal, Kirchgemeindehaus Seen,

Verantwortlich: Maren Büchel, Pfarrerin
Reformierte Kirchgemeinde Winterthur Seen
052 233 82 23; maren.buechel@zh.ref.ch

Doris Held, Meditationsbegleiterin Via Cordis;
Master in Spiritualität UZH
052 233 66 69; doris.held@gmx.ch

Mitteilungen

Von Herzen Danke!

An der Abschiedsfeier zu meiner Pensionierung am 13. Dezember wurde ich reich beschenkt mit Bildern, Texten, Gesang und vielen Geschenken und Gesprächen.

Es hat mich sehr berührt und wird mich wieder berühren, wenn ich die Bücher, Bilder mit Texten lesen werde und dabei an die gemeinsame Zeit und alles Verbindende zurück denke.

Die Tischdekorationen und das feine Essen machten das Fest vollkommen.

Allen Beteiligten und Gästen danke ich von ganzem Herzen. B'hüet Öi Gott!

Christina Gisler, Sozialdiakonin

Die Kirche wird bald renoviert

Die Renovation der Kirche startet nach Ostern. Bis zum Advent 2014 ist der Kirchenraum für Gottesdienste nicht verfügbar.

Unsere Gottesdienste werden dann im Kirchgemeindehaus im grossen Saal stattfinden. Aus diesem Grund finden zwei Konfirmationen bereits vor den Frühlingsferien statt, damit sie noch in der Kirche durchgeführt werden können. Die beiden anderen Konfirmationen finden dann nach den Frühlingsferien im Kirchgemeindehaus statt, weil sie den Schwerpunkt Hörspiel und Musical haben.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass in dieser Zeit leider auch keine Abdankungen oder Hochzeiten in der Kirche Seen stattfinden können. Der Saal des Kirchgemeindehauses steht dafür zur Verfügung.

Für den Konvent: Hans-Jürg Meyer, Pfarrer

Ehekurs



Bild: Family Live

Tragfähige Fundamente bauen
Die Kunst zu kommunizieren
Konflikte gemeinsam bewältigen
Die Kraft der Vergebung erfahren
Mit Eltern und Schwiegereltern klarkommen
Ein erfülltes Liebesleben und guten Sex haben
Die Sprache der Liebe neu kennen lernen

Jeweils am **Mittwoch**, 19.30 – 22.00 Uhr
 Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37
 Kursgebühren: Fr. 190.– pro Paar
Anmeldeschluss: 8. Februar Daten:
19. / 26. Feb., 19. / 26. März, 2. / 9. / 16. April

Infos und Anmeldung:
 Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon, 052 232 07 90



Was hat die heutige Kirche mit derjenigen vor 750 Jahren zu tun? Tatsächlich gibt es nur noch sehr wenige sichtbare Gemeinsamkeiten. Geblieben ist aber der Auftrag des diakonischen Wirkens.

Seit Beginn des Christentums und über die Jahrhunderte bis in die heutige Zeit gibt es das Verteilen von Suppe, Brot und Wasser – die «Armensuppe», an Bedürftige ausgegeben von Kirchen und Klöstern, später auch im Namen der staatlichen Obrigkeiten. Die heutigen «modernen» Suppentage, die in vielen Kirchgemeinden immer noch stattfinden, erinnern an diese Tradition, wird doch ihr Erlös stets einem gemeinnützigen Projekt zugeführt.

Dieser Tradition folgend verteilen die sieben Kirchgemeinden und Pfarreien der Stadt Winterthur während sieben Tagen kostenlos Suppe, Brot und Wasser an Passantinnen und Passanten, Interessierte, Hungerige, Frierende, Junge, Alte, Kinder und Neugierige. Suppe, Brot und Wasser – als Erinnerung an eine der Kernaufgaben der Kirche während der vergangenen 750 Jahre.

Die Köche des Kirchgemeindehauses Liebestrasse werden uns für die ganze Woche die Suppe liefern.

Datum: So 19. – Sa 25. Januar 2014
 Verantwortlich: So: Stadt, Mo: Mattenbach, Di: Wülflingen, Mi: Veltheim, Do: Töss, Fr: Oberwinterthur, Sa: Seen

Zeit: 12.00 – 24.00 Uhr
Ort: Neumarkt

Am Samstag, 25. Januar werden die Suppentageteams und weitere Freiwillige aus Seen für die Suppe im Zelt am Neumarkt verantwortlich sein.

Herzlich laden wir Sie ein, uns dort zu besuchen!

Verena Bula, Kirchenpflegepräsidentin

Trauer



Bild: S. Stoll

Programm-Nachmittag



Bild: Seniorenbühne Zürich

«Fischergass 15»

Ein Theaterstück, gespielt von der **Seniorenbühne Zürich**.

Mittwoch, 29. Januar, 14.00 Uhr
 Kirchgemeindehaus
 Türöffnung 13.30 Uhr

Eine Immobilienmaklerin plant mitten in der Altstadt den Abbruch alter Mietshäuser. Diese sollen einem modernen Neubau weichen.

Wie kann es gelingen, den Abbruch zu verhindern und den Wohnraum für die Bewohner zu erhalten?

Verlust – Tränen – Trost

Seminar über den Umgang mit Trauer
Donnerstag, 6. / 20. / 27. März

Kirchgemeindehaus
 9.00 – 11.00 Uhr oder mit gleichem Programm
 19.30 – 21.30 Uhr

Das dreiteilige Seminar geht der Frage nach, was der Sinn des Trauerns ist und wie uns Trauer weiterhelfen kann. Geplant sind kurze Vorträge und Gedankenanstösse im Plenum. In kleineren Gruppen können diese Anregungen vertieft werden.

Flyer liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf. Kursleitung und Auskunft:

Eveline Peterhans, 079 512 93 29
 Susanne Stoll, 052 232 61 68

Ref. Gottesdienste im Altersheim St. Urban

Alt und Jung sind herzlich eingeladen!

Freitag, 17. Januar, 9.15 Uhr

Pfrn. Maren Büchel

Freitag, 31. Januar, 9.15 Uhr

Pfr. Hans-Jürg Meyer

Amtswochen für Abdankungen

20. – 24. Januar

Pfr. Hans-Jürg Meyer

27. – 31. Januar

Pfr. Dominik Reifler
(29. Januar, Pfr. Hans-Jürg Meyer)

Hinweis: Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Kirchgemeindehaus statt.

Ökumene

Ökumenisches Beten

9.15 – 10.15 Uhr

Donnerstag, 23. + 30. Januar

Suppentag

Freitag, 31. Januar, 11.30. – 13.30 Uhr

Bibelstunden

Dienstag, 28. Januar, 14.00 Uhr

Pfr. Hans-Jürg Meyer

Musik

Singkreis Seen

Montag, 27. Januar

9.30 – 11.00 Uhr

Jugendgottesdienste

Freitag, 17. Januar, Lukas Peter

Freitag, 24. Januar, Pfr. Dominik Reifler

Jugendliche

Genaue Infos für Subway und blue sky
www.jugendseen.ch

Jugendgruppe Subway

16 – 18 Jahre

Mittwoch, 29. Januar, 19.30 Uhr

Teenagergruppe blue sky

7. – 9. Klasse

Freitag, 24. + 31. Januar, 19.30 Uhr

Kinder

Fonte Kinderhüte

Mittwoch, 22. + 29. Januar

8.45 – 11.15 Uhr

Frauen

Kafi Fonte – Treffpunkt für Frauen

Mittwoch, 22. + 29. Januar

9.00 – 11.00 Uhr

Fonte-Kurs: Taschengeld

Mittwoch, 22. Januar, 9.00 Uhr

Frauenlesegruppe

Donnerstag, 30. Januar, 19.30 Uhr

«Die namenlosen Töchter»

(2. Teil, ab Seite 99)

Kontakt: Hanni Friess, 052 232 54 13

Rosmarie Welti, 052 232 22 00

Senioren

Offener Spieltreff

Mittwoch, 22. Januar, 14.00 Uhr

mit Gedächtnistraining

Kontakt: Denise Hertli, 052 232 14 84

Programm-Nachmittag

Mittwoch, 29. Januar, 14.00 Uhr

«Fischergass 15», Senioren Bühne Zürich

Wandergruppe

Donnerstag, 30. Januar

9.30 Uhr Bahnhof Seen

Leichte Wanderung der Limmat entlang

Verpflegung: Rest. La Punt, Oetwil a.L.

Leitung: Erika Hofmann, 052 233 85 39

Erwachsenenbildung

Ehepaarzmorge

Samstag, 25. Januar, 9.00 – 11.00 Uhr

Gesprächskreis

Dienstag, 28. Januar, 9.00 Uhr

Spezieller Anlass

**«Arche Noah» –
die etwas andere Geschichte**

Ein Musical des CEVI Seen

in der Zwinglikirche

Der Erlös der Veranstaltung kommt vollumfänglich der Kinder- und Jugendarbeit des CEVI Seen zugute. Eintritt frei, Kollekte

Freitag, 24. Januar, 19.30 Uhr

Samstag, 25. Januar, 19.30 Uhr

Sonntag, 26. Januar 2014, 14.00 Uhr

Ort: Zwinglikirche Mattenbach

Infos: Dominik Del Castillo, gecko@cevi.ws

Fabrikkirche

Kurz&gut

Donnerstag, 23. Januar, 18.00 Uhr

Apéro mit Musik, Kurzreferat, Nachtessen

Gleichheit ist Glück

Sind sie glücklich?

Mit Martina Hafner Pagliaccio

Ihre Anmeldung freut uns:

052 203 12 32 / kurz&gut@fabrikkirche.ch

Neustart-Gottesdienst

Sonntag, 19. Januar, 19.00 Uhr

Ermutigende Gedanken zum Wochenstart
ab 18 Uhr eine Kleinigkeit zum Essen

Wichtige Adressen

Pfarrteam

Pfrn. Maren Büchel, Tösstalstr. 266

052 233 82 22

maren.buechel@zh.ref.ch

Pfr. Hans-Jürg Meyer, Kanzleistr. 37

052 233 51 50

hans-juerg.meyer@zh.ref.ch

Pfr. Dominik Reifler, Kanzleistr. 33

052 233 61 32

dominik.reifler@zh.ref.ch

Pfr. Christoph Stebler, Kanzleistr. 37

052 232 19 06

christoph.stebler@zh.ref.ch

Kirchenpflegepräsidentin

Verena Bula, In der Katzensteig 11

052 232 01 96

verena.bula@zh.ref.ch

Sozialdiakonieteam

Raphael Baumann, Sozialdiakon i.A.

«Junge Erwachsene»

052 232 61 68

raphael.baumann@zh.ref.ch

Annina Del Grande, Sozialdiakonin

«Kinder und Familien»

052 232 39 87

annina.delgrande@zh.ref.ch

Oliver Rüegg, Sozialdiakon

«Seniorinnen und Senioren»

052 233 33 16

oliver.rueegg@zh.ref.ch

Lukas Peter, Sozialdiakon

«Jugend»

052 232 11 73

lukas.peter@zh.ref.ch

Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon

052 232 07 90

rolf.schwarzmann@zh.ref.ch

Susanne Stoll, Sozialdiakonin i.A.

052 232 61 68

susanne.stoll@zh.ref.ch

IMPRESSUM

Sekretariat, Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur

052 232 90 73

seen@zh.ref.ch

www.refkirchewinterthur.ch/seen

Nächste Ausgabe: Freitag, 31. Januar 2014